

die Schaffung des sozialistischen Dorfes wirken. Unsere Bäuerinnen brauchen deshalb die Unterstützung und die Erfahrungen unserer Frauenorganisation. Also muß der DFD den Bäuerinnen in der Genossenschaft helfen bei der Bildung und der Entwicklung der Arbeit der Frauenausschüsse, in der Gemeindevertretung und in anderer Weise. Ganz besonders sollten unsere Gruppen in den Dörfern die Nachbarschaftshilfe organisieren, wenn die Bäuerinnen zu Kursen und Lehrgängen gehen. Und schließlich kommt es darauf an, das kulturelle Leben so entwickeln zu helfen, daß sich alle Bauern und Bäuerinnen wie in einer großen Familie zusammenfinden.

Genossinnen und Genossen! Vor unserer Frauenorganisation stehen nach diesem Parteitag und seinen Beschlüssen neue, große, interessante und wichtige Aufgaben. Wir möchten der Partei versprechen, daß wir mit großem Elan an die Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages gehen. Wir werden unsere Arbeit so verbessern und unseren Beitrag leisten, damit alle Frauen für den Kampf um den Frieden, den Sozialismus und das Glück unseres Volkes gewonnen werden. (Beifall.)

Vorsitzender *Alois Pismanik*: Als letzter vor der Mittagspause spricht Helmut Riedel, Hauerbrigadier und Held der Arbeit, Gebietsleitung Wismut.

*Helmut Riedel*: Genossinnen und Genossen! Liebe Gäste! Ich arbeite als Jugendbrigadier bei der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut. Als ich meine letzte Schicht vor dem VI. Parteitag fuhr, sagten die Kumpel unseres Schachtes: Helmut, du fährst als Delegierter zum VI. Parteitag. Sage bitte unserem Zentralkomitee, dem Ersten Sekretär unserer Partei, dem Genossen Walter Ulbricht, und ganz besonders dem Genossen Chruschtschow ein herzliches Glück auf! (Beifall.) Sage weiter, daß die Partei und das ganze sozialistische Lager sich jederzeit auf die Kumpel der Wismut verlassen können.

In der Einleitung zu unserem Statutenentwurf wird gesagt, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ein fester Bestandteil der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung ist und daß sie im Geiste des proletarischen Internationalismus die brüderliche Verbundenheit mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Vorhut der kommunistischen Weltbewegung, und mit allen anderen kommunistischen und Arbeiterparteien festigt. Das haben wir in unserer Parteiorga-